



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, 03.07.2019, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, großer Sitzungssaal, die konstituierende öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der wir hiermit einladen. Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte
2. Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien
3. Ehrenamtliche Stellvertretung des Oberbürgermeisters
4. Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Schwetzingen, den 25.06.2019

Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 03.07.2019

- öffentlich -

Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 32 Absatz 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister „die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten“.

Die Verpflichtungsformel wird hierbei vom Oberbürgermeister vorgelesen und von den Stadträten/-innen nachgesprochen. Die Verpflichtung wird mit den Unterschriften der Stadträte/-innen besiegelt.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Erläuterungen:

Bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 wurden in Schwetzingen erneut 26 Stadträte/-innen gewählt. Nach der Gemeindeordnung führte der bisherige Gemeinderat bis zur Verpflichtung des neu gebildeten Gremiums die Geschäfte weiter.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in:

Stadt Schwetzingen

Amt: 10 Hauptamt
Datum: 18.06.2019
Drucksache Nr. 2211/2019

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 03.07.2019

- öffentlich -

Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), der Hauptsatzung der Stadt Schwetzingen und anderer rechtlicher Regelungen und Vereinbarungen, werden die Ausschüsse und sonstigen Gremien der Stadt ab 3. Juli 2019 neu besetzt.

Erläuterungen:

Am 26. Mai 2019 wurde der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen neu gewählt. Nach § 40 Abs. 1 GemO sind nach jeder Gemeinderatswahl die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. Analog dazu ist über die Besetzung der beratenden Ausschüsse und der sonstigen Gremien ebenfalls neu zu entscheiden.

Nach der Gemeindeordnung geht man davon aus, dass bei der Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse in der Regel Einigung erzielt wird. Dabei kommen die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen im entsprechenden Verhältnis wie im Gemeinderat auch in den Ausschüssen zum Zuge (Höchstzahlverfahren nach Saint-Laguë/Schepers). Die Vorschläge werden durch offene Wahl (Akklamation) angenommen. Bei der offenen Wahl ist der Oberbürgermeister stimmberechtigt (Sitzaufteilung siehe Anlage).

Höchstzahlverfahren nach Saint-Laguë/Schepers

(Gesamtstimmen je Partei/Wählervereinigung)

Teiler		1		3		5
SWF	1	53.662	5	17.887	10	10.732
Bündnis 90/ Die Grünen	2	48.470	6	16.157	11	9.694
CDU	3	46.538	7	15.513	12	9.308
SPD	4	36.920	9	12.307		7.384
FDP	8	14.216		4.739		2.843
Die Linke		7.701		2.567		1.540
ABS		4.730		1.577		946

Ist ein Stadtrat/eine Stadträtin gegen die Sitzverteilung oder enthält sich der Stimme, ist eine Einigung nicht zustande gekommen. In diesem Falle entscheidet eine förmliche Wahl, bei welcher der Oberbürgermeister nicht wahlberechtigt ist. Es können mehrere Wahlvorschläge eingereicht werden. Zur Einreichung eines Wahlvorschlages ist jeder Stadtrat/jede Stadträtin, nicht nur die Fraktionen, berechtigt. Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der

Gemeinderat. Auf den Wahlvorschlag können bis zu doppelt so viele Namen aufgenommen werden, wie Mitglieder des Ausschusses zu wählen sind, um die erforderliche Anzahl der Stellvertreter zu bekommen.

Nach Zulassung der Wahlvorschläge findet eine Verhältniswahl statt. Das heißt, jeder Stadtrat/jede Stadträtin hat eine Stimme, die er/sie für einen Wahlvorschlag abgibt. Die Wahl muss geheim mit Stimmzettel vorgenommen werden. Es kann nur ein Wahlvorschlag als Ganzer gewählt werden, die Streichung einzelner Bewerber eines Wahlvorschlages auf dem Stimmzettel ist unzulässig. Aus diesen aus den Wahlvorschlägen entfallenden Stimmzahlen werden nach dem Höchstzahlverfahren nach Saint-Laguë/Schepers durch Teilung durch 1, 3, 5 usw. Höchstzahlen gebildet und die Sitze nach den für die Wahl des Gemeinderates geltenden Grundsätzen entsprechend verteilt.

Wie oben bereits erwähnt, gibt es für die beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien keine entsprechenden Vorschriften über das Wahlverfahren, sodass hier analog verfahren werden sollte.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien 2019-2024 bei Einigung

Anlage 2 - Namentliche Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien 2019-2024 bei Einigung

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in:

Anlage 1

Übersicht Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien 2019-2024

- Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen bei Einigung -

	Sitze	SFW	B`90/ Die Grünen	CDU	SPD	FDP	Die Linke	ABS
Verwaltungsausschuss	12	3	3	3	2	1	-	-
Technischer Ausschuss	12	3	3	3	2	1	-	-
Werksausschuss	12	3	3	3	2	1	-	-
Kulturausschuss	12	3	3	3	2	1	-	-
Zweckverband Bezirk Schwetzingen	5	2	1	1	1	-	-	-
Zweckverband Unterer Leimbach	3	1	1	1	-	-	-	-
Schwimmbadausschuss	4	1	1	1	1	-	-	-
Verein Volkshochschule Bezirk Schwetzingen	3	1	1	1	-	-	-	-
Verein Musikschule Bezirk Schwetzingen	3	1	1	1	-	-	-	-
Kindergartenkuratorium	5	2	1	1	1	-	-	-
Aufsichtsrat Netzgesellschaft	2	1	1	-	-	-	-	-
Aufsichtsrat Wohnbaugesellschaft	4	1	1	1	1	-	-	-
Aufsichtsrat Stadtwerke	5	2	1	1	1	-	-	-
Nachbarschaftsverband	1	1	-	-	-	-	-	-

1. Beschließender Verwaltungsausschuss

Mitglieder:

SFW

Carsten Petzold
 Elfriede Fackel-Kretz-Keller
 Ulrike Utz

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

Elke Ackermann-Knieriern
 Karl Rupp
 Peter Lemke

B' 90/ Die Grünen

Marco Montalbano
 Sabine Walter
 Kathrin Vobis-Mink

Dr. Susanne Hierschbiel
 Jacqueline Koch-Mattern
 Prof. Josef Walch

CDU

Sarina Kolb
 Ulrich Renkert
 Susanne Bertrand-Baumann

Rita Erny
 Michael Franz
 Dr. Horst Hermann

SPD

Simon Abraham
 Sabine Rebmann

Hans-Peter Müller
 Robin Pitsch

FDP

Dr. Christian Lorentz

Harald Fischer

2. Beschließender Technischer Ausschuss

Mitglieder:

SFW

Elke Ackermann-Knieriern
 Karl Rupp
 Peter Lemke

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

Carsten Petzold
 Elfriede Fackel-Kretz-Keller
 Ulrike Utz

B' 90/ Die Grünen

Jacqueline Koch-Mattern
 Dr. Susanne Hierschbiel
 Prof. Josef Walch

Marco Montalbano
 Kathrin Vobis-Mink
 Sabine Walter

CDU

Michael Franz
 Rita Erny
 Sarina Kolb

Susanne Bertrand-Baumann
 Ulrich Renkert
 Dr. Horst Herrmann

SPD

Robin Pitsch
 Hans-Peter Müller

Sabine Rebmann
 Simon Abraham

FDP

Harald Fischer

Dr. Christian Lorentz

3. Beschließender Werksausschuss

Mitglieder:

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

SFW

Carsten Petzold
Karl Rupp
Elke Ackermann-Knieriem

Elfriede Fackel-Kretz-Keller
Ulrike Utz
Peter Lemke

B' 90/ Die Grünen

Marco Montalbano
Prof. Josef Walch
Sabine Walter

Kathrin Vobis-Mink
Jacqueline Koch-Mattern
Dr. Susanne Hierschbiel

CDU

Rita Erny
Susanne Bertrand-Baumann
Sarina Kolb

Michael Franz
Dr. Horst Herrmann
Ulrich Renkert

SPD

Hans-Peter Müller
Simon Abraham

Sabine Rebmann
Robin Pitsch

FDP

Harald Fischer

Dr. Christian Lorentz

4. Beratender Kulturausschuss

Mitglieder:

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

SFW

Elke Ackermann-Knieriem
Carsten Petzold
Elfriede Fackel-Kretz-Keller

Ulrike Utz
Karl Rupp
Peter Lemke

B' 90/ Die Grünen

Jacqueline Koch-Mattern
Marco Montalbano
Prof. Josef Walch

Dr. Susanne Hierschbiel
Kathrin Vobis-Mink
Sabine Walter

CDU

Ulrich Renkert
Sarina Kolb
Rita Erny

Susanne Bertrand-Baumann
Dr. Horst Herrmann
Michael Franz

SPD

Sabine Rebmann
Robin Pitsch

Simon Abraham
Hans-Peter Müller

FDP

Dr. Christian Lorentz

Harald Fischer

5. Schwimmbadausschuss (interkommunales Gremium mit Oftersheim)

Mitglieder:

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

SFW

Peter Lemke

Elke Ackermann-Knieriem

B' 90/ Die Grünen

Marco Montalbano

Sabine Walter
Dr. Susanne Hierschbiel
Jacqueline Koch-Mattern
Kathrin Vobis-Mink
Prof. Josef Walch

CDU

Sarina Kolb

Rita Erny

SPD

Hans-Peter Müller

Simon Abraham
Sabine Rebmann
Robin Pitsch

6. Zweckverband Bezirk Schwetzingen (Verbandsversammlung)

Mitglieder:

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

SFW

Karl Rupp
Carsten Petzold

Ulrike Utz
Elke Ackermann-Knieriem

B' 90/ Die Grünen

Kathrin Vobis-Mink

Dr. Susanne Hierschbiel
Marco Montalbano
Jacqueline Koch-Mattern
Prof. Josef Walch
Sabine Walter

CDU

Rita Erny

Susanne Bertrand-Baumann

SPD

Hans-Peter Müller

Robin Pitsch
Simon Abraham
Sabine Rebmann

7. Zweckverband Unterer Leimbach (Verbandsversammlung)

Mitglieder:	Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:
SFW Karl Rupp	Peter Lemke
B' 90/ Die Grünen Prof. Josef Walch	Marco Montalbano Dr. Susanne Hierschbiel Jacqueline Koch-Mattern Kathrin Vobis-Mink Sabine Walter
CDU Susanne Bertrand-Baumann	Sarina Kolb

8. Verein "Volkshochschule Bezirk Schwetzingen" e.V. (Mitgliederversammlung)

Mitglieder:	Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:
SFW Peter Lemke	Ulrike Utz
B' 90/ Die Grünen Prof. Josef Walch	Jacqueline Koch-Mattern Dr. Susanne Hierschbiel Marco Montalbano Kathrin Vobis-Mink Sabine Walter
CDU Rita Erny	Susanne Bertrand-Baumann

9. Verein "Musikschule Bezirk Schwetzingen" e.V. (Mitgliederversammlung)

Mitglieder:	Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:
SFW Peter Lemke	Elfriede Fackel-Kretz-Keller
B' 90/ Die Grünen Jacqueline Koch-Mattern	Prof. Josef Walch Dr. Susanne Hierschbiel Marco Montalbano Kathrin Vobis-Mink Sabine Walter
CDU Rita Erny	Susanne Bertrand-Baumann

10. Kindergartenkuratorium

Mitglieder:

SFW

Elfriede Fackel-Kretz-Keller
Ulrike Utz

Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Wahl:

Elke Ackermann-Knieriern
Peter Lemke

B' 90/ Die Grünen

Kathrin Vobis-Mink

Prof. Josef Walch
Dr. Susanne Hierschbiel
Jacqueline Koch-Mattern
Marco Montalbano
Sabine Walter

CDU

Susanne Bertrand-Baumann

Rita Erny

SPD

Sabine Rebmann

Simon Abraham
Robin Pitsch
Hans-Peter Müller

11. Aufsichtsräte Stadtwerke Schwetzingen KG bzw. VerwaltungsGmbH

Mitglieder:

SFW

Karl Rupp
Elke Ackermann-Knieriern

B' 90/ Die Grünen

Marco Montalbano

CDU

Sarina Kolb

SPD

Simon Abraham

12. Aufsichtsrat Netzgesellschaft

Mitglieder:

SFW

Karl Rupp

B' 90/ Die Grünen

Sabine Walter

13. Aufsichtsrat Wohnbaugesellschaft

Mitglied:

SFW

Karl Rupp

B' 90/ Die Grünen

Jacqueline Koch-Mattern

CDU

Sarina Kolb

SPD

Robin Pitsch

14. Nachbarschaftsverband Heidelberg/Mannheim

Mitglied:

SFW

Carsten Petzold

Stellvertreter:

B' 90/ Die Grünen

Prof. Josef Walch

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 03.07.2019

- öffentlich -

Ehrenamtliche Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat legt die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters fest und wählt diese.

Erläuterungen:

Aufgrund von § 49 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) ist der Erste Bürgermeister ständiger allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeisters.

Gemäß der §§ 48 Abs. 1 und 49 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Schwetzingen können ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderates bestellt werden, die den Oberbürgermeister im Falle einer Verhinderung vertreten, wenn auch der Erste Bürgermeister verhindert ist.

Die Stellvertreter werden nach jeder Gemeinderatswahl neu bestellt. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung jeweils in einem besonderen Wahlgang gewählt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Stadtrat/keine Stadträtin widerspricht.

Die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter ist in der Hauptsatzung nicht geregelt. Im Dezember 1999 hat der Gemeinderat die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters auf zwei festgelegt. Seither wurden diesbezüglich keine Änderungen vorgenommen.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: